



33. ADAC

Ortsclub
im ADAC

ADAC

Oldtimerfahrt Horlofftal

für Old- und Youngtimer
Automobil und Motorrad

Histo P.S. Festival Hungen

19.05.2024 Pfingstsonntag

ab 9.00 Uhr
Am Zwenger, Hungen



www.msc-horlofftal.de

Ausschreibung

REWE

BENDER

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

KÄRCHER
KÄRCHER Center
R+W

AS
Angrabeit
INDUSTRIE- UND MOBILHYDRAULIK



33. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal

19. Mai 2024

Ortsclub
im ADAC



Veranstalter

Veranstalter der 33. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal ist der MSC Horlofftal e.V. im ADAC.

Fahrleitung: Bernhard Jäger Telefon: 0171-1914846 e-mail: oldtimer@msc-horlofftal.de

Zeitplan / Nenngeld

| | | |
|---------------------------|--------------|------------------------------------|
| Am Zwenger, Hungen | ab 07:30 Uhr | Fahrzeug- / Papierabnahme |
| | ab 08:15 Uhr | Fahrerbesprechung |
| | ab 08:45 Uhr | Ausgabe Bordbuch |
| Am Zwenger, Hungen | ab 09.31 Uhr | Start erstes Fahrzeug |
| Am Zwenger, Hungen | ab 12:00 Uhr | Mittagspause / Ausgabe Bordkarte 2 |
| Am Zwenger, Hungen | ab 16:30 Uhr | Siegerehrung |

| | | |
|---|------------|----------------------------------|
| Nenngeld: Automobil (Fahrer und ein Beifahrer): | 90,00 Euro | incl. 2x Frühstück + Mittagessen |
| Motorrad (Fahrer): | 45,00 Euro | incl. 1x Frühstück + Mittagessen |
| Zusätzlicher Beifahrer: | 25,00 Euro | incl. 1x Frühstück + Mittagessen |

Nennungsschluss: Dienstag, der 14.05.2024

Teilnehmer / Haftungsverzicht / Datenschutz

Teilnahmeberechtigt ist jeder Inhaber eines gültigen Führerscheins. Eine Fahrer- oder Beifahrerlizenz ist nicht erforderlich.

Als Beifahrer sind auch Personen zugelassen, die keinen Führerschein besitzen. Das Alter des Beifahrers ist freigestellt.

Haftungsverzicht:

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, KFZ-Eigentümer und –Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- u. strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden. Weiterhin verzichten sie durch die Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer den ADAC Hessen - Thüringen e. V., Behörden, Platzeigentümer und irgendwelche andere Personen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Schaden oder Unfall nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Im Übrigen haftet der Veranstalter, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist. Der Veranstalter schließt eine Veranstalter Haftpflichtversicherung ab.

Durch die Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung sowie alle noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen uneingeschränkt an. Weiterhin erkennt jeder Teilnehmer als alleinige Sportgerichtsbarkeit die im internationalen Automobilsportgesetz festgelegten Bestimmungen an, denen er sich als Teilnehmer unterwirft. Er verzichtet ausdrücklich auf Anrufung von zivilen Handels- und Strafgerichten.

Datenschutz

Mit Abgabe der unterschriebenen Nennung stimmen Fahrer und Beifahrer der Veröffentlichung auf der Homepage des MSC Horlofftal e.V. im ADAC in den Ergebnislisten zu, sowie der Veröffentlichung von Bildern von ihm und seinem Fahrzeug zu.

Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind alle klassischen und historische Fahrzeuge - Automobile bis einschließlich Baujahr 1999 und Motorräder bis einschließlich Baujahr 1994. Die Fahrzeuge sollten möglichst originalgetreu präsentiert werden.

Zugelassen sind nur solche Fahrzeuge, die sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden, den Vorschriften der StVZO entsprechen.

Der Fahrer haftet für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeugs, sowie für das Bestehen einer gültigen Haftpflichtversicherung.

Grundsätzlich nicht zugelassen sind alle am Fahrzeug angebrachten Sensoren die Abstände messen und Aktuatoren, die geeignet sind, Signale von Lichtschranken zu erfassen, zu verarbeiten oder zu beeinflussen. Im Zweifelsfall ist die Zulässigkeit eines Geräts vor dem Start mit dem Veranstalter zu klären. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen ohne Vorwarnung zum sofortigen Wertungsausschluss.

Hinweis: Rote amtliche Kennzeichen beginnend mit 07... sind zugelassen. Fahrzeuge mit roter 06er-Nummer, Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen sind nicht zugelassen.

Abnahme

Eine techn. Abnahme ist obligatorisch. Insbesondere sind sicherheitsrelevante Sichtprüfungen vorzunehmen dabei ist die StVO und der StVZO maßgeblich. Falls diese nicht der StVZO entsprechen, werden sie nicht zum Start zugelassen.

Bei der Dokumentenabnahme vor dem Start sind folgende Dokumente vorzuweisen:

Führerschein des / der Fahrers /Fahrer, Fahrzeugschein, Versicherungsnachweis, Helm bei Zweiradfahrern

- bei Teilnehmern unter 18 Jahren, die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

Nennung

Nur gültige Nennungen berechtigen zur Teilnahme. Die Nennung muss vom Fahrer und Beifahrer unterschrieben sein und folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname, Anschrift, Fahrzeugmarke, Typ, Poliz. Kennzeichen und Fahrgestellnummer, Geburtsdatum Fahrer und falls vorhanden ADAC-Mitgliedsnummer, Verzichtserklärung des Fahrzeughalters, Anerkenntnis der Bestimmungen der Ausschreibung und der Haftungsbeschränkung.

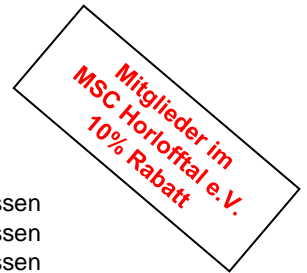
Ohne Nenngeldzahlung bis Nennungsschluss keine Bearbeitung und Annahme des Teilnehmers.

Überweisung an:

MSC Horlofftal e.V. im ADAC Stichwort: Oldtimerfahrt 2024 IBAN DE38 5135 2227 0001 0150 98.

MSC Horlofftal e.V im ADAC

Seite: 2





33. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal

19. Mai 2024

Ortsclub
im ADAC



Beschreibung der Veranstaltung

Oldtimerausfahrt als Eintagesveranstaltung mit ca. 150km Streckenlänge.

Grundlagen der Veranstaltung und Allgemeines

Die Veranstaltung ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen was die Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsports zu Schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höher Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen. Oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls das durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftverzicht vereinbart ist. Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten. Sie dient vielmehr den Zweck, Kraftfahrern im aufmerksamen, rücksichtsvollen und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen. Verbindliche Auskünfte über die Fahrt erteilt nur der Fahrleiter. Die vom Veranstalter erlassenen Ausführungs-Bestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Für die richtigen Eintragungen in die Bordkarte sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Klasseneinteilung nach FIVA

- Gruppe A – „Automobile Klassik“ (sporttouristische Wertung) – Orientierungsprüfungen nur für diese Gruppe!
- Gruppe M – Motorräder mit und ohne Seitenwagen

| Klasse | Datum | Bezeichnung |
|----------|-------------------------|--------------|
| Klasse A | bis 31.12.1904 | Ancestor |
| Klasse B | 1.1.1905 bis 31.12.1918 | Veteran |
| Klasse C | 1.1.1919 bis 31.12.1930 | Vintage |
| Klasse D | 1.1.1931 bis 31.12.1945 | Post Vintage |

| Gruppe W – Wanderer | | |
|---------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Klasse E | 1.1.1946 bis 31.12.1960 | Post War |
| Klasse F | 1.1.1961 bis 31.12.1970 | |
| Klasse G | 1.1.1971 bis 31.12.1994 | |
| Sonderklasse | 1.1.1995 bis 31.12.1999 | „Youngtimer“ Nur Automobil |

Bei weniger als drei Startern in einer Klasse wird eine Klassenzusammenlegung vorgenommen.

Wertung

Mit der Teilnahme können auch Punkte für den **ADAC Oldtimer-Pokal Hessen-Thüringen**, **ADAC Youngtimer-Pokal Hessen-Thüringen** sowie für den **Mittelhessen-Pokal** geltend gemacht werden.

Die Endwertung wird durch Addition der verhängten Strafpunkte errechnet. Das Team, welches die niedrigsten Gesamtstrafpunkte hat, wird zum Sieger erklärt. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Strafpunkten.

Bei Gleichstand zweier Teams wird das Team zum Sieger erklärt, welches das ältere Fahrzeug eingesetzt hat.

Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen, Durchfahrtskontrollen, Sollzeit-Messstellen usw. werden durch das Bordbuch vorgeschrieben. Auf allen Verbindungsstrecken und Wertungsprüfungen ist mit erhöhter Aufmerksamkeit und besonderer Vorsicht zu fahren! Es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie die Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland.

Bei der Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an! Die Veranstaltung wurde genehmigt und ist beim ADAC Hessen-Thüringen registriert.

Wertung erfolgt nach:

| | Gruppe A Automobile Sport | Gruppe W Automobil Wanderer | Gruppe M Motorräder |
|------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| GLP-Prüfung | GLP | GLP | GLP |
| Sonder-Prüfung | SP | SP | SP |
| Strecken-Prüfung | DK und OT | DK und OT | DK |
| ORI-Prüfung | SK, OK, SNS, PW und TW | | |

GLP: Gleichmäßigkeitsprüfung SP: Sonderprüfungen DK: Durchfahrtskontrolle OT: Ortstafeln ORI: Orientierungsprüfung SK: Sonderkontrolle
OK: Orientierungskontrolle SNS: Straßennamensschilder PW: Pfeilwegweiser TW: Tabellenwegweiser

| Wertung | | Fehlerpunkte | Max.-Fehlerpunkte |
|---------------------------------|--|-----------------|-------------------|
| GLP Automobil Klassik | Pro 1/10 Sekunde Abweichung. Anhalten oder Abweichung über 3 Sek. = Max.-Punkte | 1 | 30 |
| GLP Alle andere | Pro 1 Sekunde Abweichung. | 1 | 30 |
| SP | Je nach Prüfungsstellung Ein Herauslehnen bei Sonderprüfungen, wird mit der maximalen Fehlerpunktezahl geahndet. Ein Einspruch ist dagegen nicht möglich! | siehe Erklärung | |

| | | |
|---------------------|--|----|
| DK | Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt) | 10 |
| SK | Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt oder anfahren eine negative Kontrolle) | 10 |
| OT/SNS/PW/TW | Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt, oder negativ) | 5 |
| Bordkarte | Pro Korrektur oder Name nicht ausgefüllt. | 20 |

Durchführung

Start

Der Start erfolgt in Reihenfolge der Startnummern im Abstand von einer Minute, die niedrigste Nummer startet zuerst. Abweichungen dazu können vor Ort durch den Veranstalter angeordnet werden.

Strecke

Die Strecke ist nach Vorgabe / Dokumentation im Bordbuch, einmal abzufahren und ist in zwei Etappen eingeteilt.

Eine Auspfeilung der Strecke wird nicht vorgenommen. Es gibt eine Streckenverlauf-Liste.

ACHTUNG:

Eine Auspfeilung (siehe Skizze rechts) erfolgt nur bei neuralgischen Streckenabschnitten oder aktuellen Streckenänderungen! Diese Schilder hängen nur rechts! Wenn diese links hängen, und diese zu beachten sind, müssen die links doppelt hängen!



Auspfeilungen haben Vorrang gegenüber allen Angaben in diesem Bordbuch!

Eine Übersichtskarte erleichtert die Navigation während der Fahrt, (ausgenommen ORI-Prüfungen).

Startnummern/Teilnehmerschild

Falls vom Veranstalter ein Teilnehmer- / Startnummernschild zur Verfügung gestellt wird, muss dieses während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein.

Bordkarte

Bei der Abholung der Fahrunterlagen erhält jedes Team eine Bordkarte. Die Bordkarte wird zur Eintragung der im Streckenverlauf befindlichen Kontrollstellen genutzt. Außerdem können die Ergebnisse der Sonderprüfungen vom Veranstalter eingetragen werden. Jedes Team ist für seine Bordkarte, für das Vorlegen an den Kontrollen zur richtigen Zeit und für die Überprüfung der durch den Veranstalter getätigten Einträge auf deren Richtigkeit allein verantwortlich. Jede eigenständige Berichtigung oder Änderung führt zu zusätzlichen Strafpunkten, es sei denn, sie wurde vom Veranstalter bestätigt.

Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLPs)

Gleichmäßigkeitsprüfungen beginnen immer mit einem Start. Der Start kann durch Lichtschranke, einem Schlauch oder zur vollen Minute durch einen Starter / einer Startuhr erfolgen. Ausgehend von dieser Startzeit muss die erste Kontrollstelle zur vorgegebenen Sollzeit oder der genannten Durchschnittsgeschwindigkeit passiert werden.

Sonderprüfung (SP)

Sonderprüfungen sind Geschicklichkeitsaufgaben, wie z.B. Abstandfahren oder auch Schätzaufgaben. Die Aufgabenstellung wird vor bzw. bei der jeweiligen Sonderprüfung verteilt bzw. mitgeteilt. Die Wertung wird in der Gesamtwertung berücksichtigt. Evtl. wird eine Sonderprüfung für Wertungsgruppen ausgeschlossen.

Strecken-Kontrollstellen

Mit Hilfe der Kontrollstellen kann überprüft werden, ob die vorgesehene Fahrtstrecke durch die Teilnehmer eingehalten wird. Kontrollstellen bitte selbst in die Bordkarte eintragen außer es ist eine besetzte Kontrollstelle.

Besetzte Kontrollstellen

Als besetzte Kontrollstellen gelten Durchfahrtskontrollen (DK), Sonderkontrollen (SK) sowie die Starts zu Gleichmäßigkeits-Prüfung (GLP) oder Sonder-Prüfung (SP).

Alle Kontrollstellen werden mit Hilfe von Kontrollschildern in Fahrtrichtung rechts gekennzeichnet. Kontrollstellen, die nicht im Fahrweg stehen, werden nicht angefahren. Die Kontrollstellen selbst, können sich in Einmündungen, Parallelstraßen, Parkplätzen oder auf Privatgrundstücken befinden. Diese müssen dann in logischer, markierter, angezeigter, beschilderter oder ausgepfeilter Richtung angefahren werden. Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Teilnehmers geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Teilnehmers geschlossen.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweils verantwortlichen Streckenposten an den Kontrollstellen nachzukommen. Es gibt auch Kontrollstellen, die nicht angefahren werden (Negativkontrolle).

Die Helfer an den Kontrollstellen sind nicht Ansprechpartner für Probleme mit der Streckenführung. Sie sind nicht in die Organisation so eingebunden, als dass Sie Informationen zur Strecke oder ORI-Prüfungen geben könnten.

Unbesetzte Kontrollstellen (auch gerne als „Stumme Wächter“ bezeichnet) (OT, SNS, PWs, TWs)

OT = Ortstafeln (Zeichen 310 und 311)

Alle in Fahrtrichtung rechts stehenden Ortstafeln sind im gesamten Streckenverlauf zu notieren. Dabei ist der Anfangsbuchstabe des ersten Wortes in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.

In diesem Beispiel ist ein

| |
|---|
| S |
|---|

 in die Bordkarte einzutragen



Bei ORI-Prüfungen, bei denen zusätzlich die nachfolgenden Kontrollstellen zu notieren sind, werden diese genannt.

Schilder nur notieren, wenn diese auf der rechten Seite stehen!

PW = Pfeilwegweiser und TW = Tabellenwegweiser (Zeichen 415, 418, 419, 430, 432, 434 und 332.1)

Weiterhin werden Pfeil- (PW) und Tabellenwegweiser (TW) genutzt!

Bei einem PW oder TW werden immer die ersten beiden Buchstaben (in **ein** Feld), in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen.

Immer von den PWs oder TWs, welches Ihrem gewählten Streckenverlauf entspricht. Immer wenn Sie ein PW oder TW sehen, dessen angezeigte Richtung sie folgen.

In diesem Beispiel (sie folgen den oberen beiden PWs) ist **LI** **OB** in die Bordkarte einzutragen



SNS = Straßennamensschilder (Zeichen 437 NUR weiße mit schwarzer Schrift)

Auch werden Straßennamensschilder (SNS) genutzt! Wenn diese zu der von Ihnen befahrenen Straße gehören. Bei diesen wird der dritte, vierte und fünfte Buchstabe in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen. Ein Leerzeichen wird **NICHT** notiert! Dabei werden alle Buchstaben in **ein** Feld der Bordkarte eingetragen.

In diesem Beispiel ist ein **MBR** in die Bordkarte einzutragen

Zum **Brücken Weg**

Mögliche ORI-Prüfungen

Jede ORI ist "einmal" vollständig abzufahren. Jedes Zeichen ist, außer wenn gesondert darauf hingewiesen wird, nur einmal vollständig zu fahren.

Es gilt Einbahnstraßenregelung nur innerhalb der ORI-Prüfungen. Es ist kein Wenden oder Rückwärtsfahren in ORI-Prüfungen vorgesehen. Begegnungsverkehr mit anderen Teilnehmern ist in ORI-Prüfungen möglich. Nur erlaubte Straßen mit Straßenbelag werden für ORI-Prüfungen genutzt.

Chinesen: Die Chinesen stellen symbolisch einen Abzweig oder eine Kreuzung dar. Sie werden von unten links nach oben rechts oder in Reihenfolge der Nummerierung gelesen und zeigen die Straßenabzweigung in der Sicht von oben.

Pfeil - Skizze: Pfeile der Pfeilskizzen müssen vollständig gefahren werden und sind, falls nicht anders angegeben, von Pfeilende des gefahrenen auf dem kürzesten Weg zum Pfeilanzug des nächsten Pfeils zu fahren. Sollten die Pfeile mit Nummern versehen sein, muss immer der nächste nummerierte Pfeil angefahren werden. Falls dafür ein Pfeil mit einer höheren oder niedrigeren Nummerierung überfahren werden muss, ist dieses so geplant!

Strich - Skizze: Die Striche in der Wurmskizze werden von Anfang bis Ende komplett abgefahren und dann die kürzeste Entfernung vom letzten Ende zum nächsten Anfang des nächsten Striches.

Punkt - Skizze: Alle Punkte müssen nacheinander in kürzester Entfernung (wenn nicht anders angegeben) zum nächsten Punkt abgefahren werden. Einmal überfahrene Punkt dürfen nicht erneut überfahren werden.

Strich - Punkt - Skizzen: Alle Striche und Punkte müssen abwechselnd nacheinander in kürzester Entfernung (wenn nicht anders angegeben) zum nächsten Punkt oder Strich abgefahren werden.

Fischgräte: Die Fischgräte stellt symbolisch die zu fahrende Strecke dar. Sie wird vom Punkt zur Pfeilspitze gefahren. Die Striche links und rechts dieser Linie sind Straßen die nicht gefahren werden sollen.

Evtl. wird auf Kartenausschnitten ein Anfangs- (A) und / oder ein Ende (E) angegeben / angezeigt. Diese sind dann zu beachten. Wenn Kartenausschnitte zur Verfügung gestellt werden, gelten nur diese als gültig / anwendbar. Andere oder aktuelle Karten, können abweichen! Wenn keine Angaben gemacht werden, ist dem Straßenverlauf zu folgen.

Sonstiges

Ausfall

Jedes Team mit technischen Problemen muss den Fahrleiter Informieren. Dann kann entschieden werden ob das Team nach Beseitigung der Probleme die Veranstaltung beenden kann.

Der Ölverlust älterer Fahrzeuge lässt sich leider nicht immer vermeiden, wodurch Ölflecken insbesondere auf Parkflächen entstehen können. Wenn Ihr Fahrzeug davon betroffen ist, legen Sie bitte der Umwelt zuliebe etwas unter.

Wir wünschen Euch viel Spaß und viel Erfolg Vielen Dank!
Ihr Organisationsteam des MSC Horlofftal e.V. im ADAC

Sport-Wertung

Sport-Wertung